

Presse-Information

Deutscher Buchpreis 2017: Acht Blind-Date-Lesungen mit Longlist-Autoren zu gewinnen

Die Kunden literarisch überraschen: Buchhandlungen können sich wieder für eine Blind-Date-Lesung mit einer Kandidatin oder einem Kandidaten für den Deutschen Buchpreis bewerben. Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels verlost acht Überraschungslesungen mit je einer Autorin oder einem Autor der Longlist 2017. Das Spannende an den Blind Dates: Die Veranstalter wissen erst kurz vor dem Termin, wer bei ihnen liest. Für die Besucher lüftet sich das Geheimnis meist erst vor Ort.

Mitglieder des Börsenvereins können sich bis 17. März 2017 bewerben. Als Bewerbung genügt eine formlose E-Mail an buchpreis@boev.de oder eine Mitteilung auf dem Postweg (Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Deutscher Buchpreis, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main). Die Gewinner werden per Losverfahren ermittelt und bis Ende März benachrichtigt. Der Börsenverein erstattet das Autorenhonorar, der Veranstalter trägt bei Bedarf die Reise- und Übernachtungskosten.

Weitere Informationen erhalten interessierte Buchhandlungen per Mail an buchpreis@boev.de oder telefonisch unter der Nummer 069 1306-334.

Die wichtigsten Fakten zu Teilnahme, Auswahlverfahren und Organisation der Lesungen sind unter www.deutscher-buchpreis.de/news abrufbar.

Der Deutsche Buchpreis wird von der Börsenverein des Deutschen Buchhandels Stiftung vergeben. Förderer des Deutschen Buchpreises ist die Deutsche Bank Stiftung, weitere Partner sind zudem die Frankfurter Buchmesse und die Stadt Frankfurt am Main. Die Deutsche Welle unterstützt den Deutschen Buchpreis bei der Medienarbeit im In- und Ausland.

Frankfurt am Main, 23. Februar 2017

Kontakt für die Medien:

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.
Thomas Koch, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 (0) 69 1306-293, E-Mail: t.koch@boev.de
Cathrin Mund, PR-Managerin
Telefon +49 (0) 69 1306-292, E-Mail: mund@boev.de